



Waldeigentümer laden am Freitag nach Lindwedel ein - eine Anmeldung ist erbeten.

Wassermanagement: Podiumsdiskussion zum Thema



Die Realität: Die Kiefern in Buchholz sind an der Pilzkrankheit "Diplodia" erkrankt. Heinz-Werner Reichenbach vom Verein der Waldbesitzer erklärt, dass Trockenheit und Hitze Auslöser für Diplodia seien. Foto: WZ-Archiv/Uwe Becker

LINDWEDEL - 04. August 2022 - 05:00 UHR - VON REDAKTION

Unter der Überschrift "Wassermanagement der Zukunft - Unsere Bäume verdursten" findet am

**Alle Artikel auf wz-net.de frei lesbar
Monatlich kündbar**



Jetzt 4 Wochen für 0,99 € testen

Ab 14 Uhr kommen die Waldeigentümer nach Lindwedel in den Sporthof "Schöne Aussicht", Am Viehbruch 5. Nach Grußworten, unter anderem von Bürgermeister Artur Minke, und Kurzvorträgen zum Thema steht eine Podiumsdiskussion mit dem Titel "Was können wir tun?" im Mittelpunkt. Dabei sind: Landrat Jens Grote, Henning Schulze vom Waldbesitzerverband Niedersachsen, Hermann Wöhler, Vorsitzender Waldeigentümer Fuhrberger Feld, Bezirksförster außer Dienst Matthias Höbermann sowie Landtagskandidaten. Der hannoversche Wasserversorger enercity AG ist dieses Mal nicht dabei.



Die Waldeigentümer wollen es nicht ohne Weiteres hinnehmen, dass weiterhin so viel Wasser aus dem Fuhrberger Feld in die Region Hannover gepumpt wird. Sie fordern strenge Auflagen, um den Grundwasserstand nicht weiter zu reduzieren. Denn wozu der Wasserverlust der vergangenen Jahrzehnte geführt habe, das zeigt Vorstandsmitglied Heinz-Werner Reichenbach in einer Fotoausstellung zum Thema sterbende Wälder und Bäume.

Zur Versammlung sind auch bisher nicht organisierte Waldbesitzer eingeladen sowie Menschen aus Lindwedel und Umgebung, die sich um den Grundwasserstand sorgen. Anmeldungen sind erforderlich per E-Mail an kontakt@waldbesitzerverband-niedersachsen.de.

Neu: Abonniere unsere Newsletter

Kommentare

Nur angemeldete Benutzer können Kommentare schreiben

Noch keine Kommentare vorhanden.

Diese Beitragsdiskussion wird moderiert. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Kommentare zu löschen, wenn diese gegen den [Verhaltenscodex](#) verstoßen. Ihr Kommentar sowie Ihr vollständiger Name werden in der Beitragsdiskussion veröffentlicht. Einzelne Kommentare können zur Veröffentlichung in der Walsroder Zeitung verwendet werden.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN:



**Alle Artikel auf wz-net.de frei lesbar
Monatlich kündbar**

Jetzt 4 Wochen für 0,99 € testen



07.04.2022

Olaf Lies: "Wir dürfen nicht die bevorteilen, die viel Wasser nehmen"



11.07.2022

Fuhrberger Feld: Trägt Harz-Wasser zur Lösung bei?



18.03.2022

Wird dem Wald das Wasser abgepumpt?



14.12.2021

Samtgemeinde Schwarmstedt: Wie lässt sich die Raumluft verbessern?

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [AGB](#) [Kontakt](#)

[Mediadaten](#) [Notdienste](#) [Archiv](#) [Historische Ausgaben](#) [Wetter](#)

[Branchenverzeichnis](#) [AZuBi-Projekt](#)

Amtliche Kreiszeitung - Unabhängig - Überparteilich - Gegründet 1867

Copyright © J. Gronemann GmbH & Co. KG



**Alle Artikel auf wz-net.de frei lesbar
Monatlich kündbar**

Jetzt 4 Wochen für 0,99 € testen